



Peter Brucker

## Sehnsucht nach Weihnachten

### Inhalt

- Weihnachten **2**
- Religiöse Rituale **3**
- Erntedank **4**
- Gruppenstarts **5**
- Totengedenken **6, 7**

# Sehnsucht nach Weihnachten

Wort des Pfarrmoderators



Monika Steinmaurer

**Liebe Pfarrgemeinde,  
liebe Leserinnen und Leser!**

Diese Zeilen schreibe ich an einem Tag, an dem die Corona-Maßnahmen wieder einmal verschärft wurden. Von Tag zu Tag steigt die Zahl der Infizierten und Kranken. Die Epidemie hat uns weiterhin fest im Griff und das wird auch in nächster Zeit so bleiben.

Wir werden heuer Advent und Weihnachten nicht so feiern können, wie wir es gewohnt sind und gerne hätten.

Aber: Advent und Weihnachten fallen deswegen nicht aus.

Wir werden Möglichkeiten suchen und auch finden, Advent und Weihnachten entsprechend zu feiern, im privaten Bereich und in unserer Pfarrgemeinde.

Es wird uns jetzt immer dringend ans Herz gelegt:

**„Soziale Kontakte vermeiden!“ – „Abstand halten!“ – „Maske tragen!“**

Damit wir uns selbst und andere schützen. Ich befürworte diese Maßnahmen.

Sie sind notwendig im Kampf gegen die Epidemie.

Normalerweise wünschen wir uns aber doch genau das Gegenteil.

Wir brauchen „Kontakte“, um nicht zu vereinsamen.

Wir sehnen uns nach „Nähe“ und Berührung, weil wir uns auch spüren möchten.

Wir wollen uns nicht hinter „Masken“ verstecken, sondern von „Angesicht zu Angesicht“ einander begegnen.



Peter Brucker

Im Advent nimmt man sich gerne etwas vor.

Ich wünsche mir, dass wir uns vornehmen: einander zu schützen.

Ich möchte aber auch etwas vorschlagen, das vielleicht zunächst „verrückt“ klingt.

Ich wünsche mir, dass wir im Advent:

„Kontakte suchen und pflegen!“ – „Nähe zulassen!“ – „Maske ablegen!“

Ich versuche es zu erklären, wie ich das meine:

**„Kontakte suchen und pflegen!“**

Zunächst den Kontakt zu sich selbst, mit dem, was sich im eigenen Leben abspielt.

Die Zeit dafür und die Ruhe, die man braucht, dürfen wir uns gönnen.

Es gibt auch „Kontakte“, die man vernachlässigt oder ganz verloren hat.

Sie wieder zu suchen und zu pflegen, wird manchmal sehnsüchtig erwartet.

Dass wir für neue Kontakte offenbleiben, halte ich auch für wichtig.

**„Nähe zulassen“:**

Gibt es nicht auch manche Menschen in unserem Umfeld, zu denen wir zu großen Abstand halten? Weil sie uns fremd sind oder einfach lästig?

Es gibt Menschen, die unsere Nähe suchen und brauchen.

Es gibt auch Menschen, nach deren Nähe wir uns sehnen.

**„Maske ablegen“:**

Zu oft verstecken wir uns. Wir machen uns selbst und anderen etwas vor.

Nicht immer zeigen wir „unser wahres Gesicht“.

Wir sind auf dem Weg – durch den Advent – hin zum Weihnachtsfest.

Gehen wir diesen Weg heuer vielleicht bewusster und inniger als sonst!

So wünsche ich allen einen besinnlichen Advent

und ein tief empfundenes gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit herzlichem Gruß,  
Johann Bräuer, Pfarrmoderator

# Brauchen wir noch religiöse Rituale?

Gedanken zum Thema von Dr. Christine Haiden



**Viele haben sich verabschiedet. Gottesdienste sind für sie eine fremde Welt geworden. Kinder wachsen nicht mehr in die Welt der Gesänge, Gebete und Rituale hinein. Fehlt etwas oder nicht?**

Mir ist noch gut in Erinnerung, wie ich als Kind versucht habe, neben meiner Mutter oder Großmutter in der Kirchenbank sitzend, die Gebete mitzubeten und die Lieder mitzusingen. Vieles habe ich nicht verstanden, sondern nur lautmalerisch mitgemacht. Aber ich war stolz, wenn ich wieder ein Stück synchron mit den anderen bewältigen konnte. Bis heute ist in mir ein jederzeit abrufbarer Fundus an Kirchenliedern und Gebeten angelegt. Ich kann sie auswendig.

Wie viele religiös sozialisierte Menschen habe auch ich Phasen der Abgrenzung und des Verstummens mitgemacht. Was soll das alles? Ist das nicht alles leere Hülle? Geplapper, das automatisch und herzlos daherkommt? Ganz zu schweigen von der fundamentalen Kritik am Machtapparat der katholischen Kirche, an ihren selbstgewissen patriarchalen Anma-

ßungen, an der Lieblosigkeit sogenannter frommen ChristInnen.

Vielleicht hat es diese Distanz gebraucht. Heute staune ich gelegentlich über die Fülle elementarer Lebensweisheiten, die in eine einfache Liturgie gepackt sind. Das beginnt mit dem Singen, das nicht nur allen musikalisch ganz unterschiedlich Begabten erlaubt, sich zu äußern. Es ist auch ein richtiger Seelenöffner. Lieder sind poetische Schätze, vertonte Gedichte, die unser Gemüt erweichen. Wir spannen uns sozusagen über die Welten, die inneren und die äußeren, aus.

Ein guter Gottesdienst ist so etwas wie eine regelmäßige Seelenwartung. Wir reservieren uns eine Zeit dafür, nachzudenken, über das, was gelungen ist und wo wir selbst etwas schuldig geblieben sind. Wir machen uns bewusst, was uns geschenkt ist, wofür wir dankbar sein können und an wen wir unseren Dank richten können. Wir lassen uns sozusagen symbolisch immer wieder verwandeln, wir werden von Menschen, die tendenziell selbstbezogen sind, zu solchen, die mit anderen ihr Brot teilen. Wir hören alte Geschichten und wissen, dass wir eingebunden sind in einen langen Strom der Suchenden. Wir sind nicht die Ersten, die fragen, was das ist, was wir Leben nennen, wir werden nicht die Letzten sein.

Im Gottesdienst stehen wir auf, knien nieder, reichen uns die Hand, berühren im Kreuzzeichen Stirn, Herz und Thymusdrüse, drücken mit unserem Körper aus, was es braucht, um lebendig zu sein. Am Ende gehen wir mit einem Segen „hin in Frieden“. Ein Blick in die Welt macht diesen Wunsch zumindest verständlich.

Wir wurden als Kinder rigide gehalten, in der Kirche ruhig zu sein und am Programm der Erwachsenen teilzunehmen, aber heute sehe ich das nicht mehr negativ. Eher habe ich das Gefühl, einen spirituellen Schatz für schlechte Zeiten mitbekommen zu haben. Was so weit geht, dass ich den Rosenkranz bete, wenn ich nicht

schlafen kann und verlässlich wieder einnicke. Die Rituale des Glaubens sind nicht nur individuell interessant, sie stiften auch Gemeinschaft. Können Events aller Art das ersetzen? Gottesdienste sind konsumfreie Zonen. Sie frönen nicht dem Hedonismus. Im Gegenteil. Zu teilen, etwas abzugeben, zu spenden für ein „Vergelt's Gott!“ gehört fix zum Ritual. Wenn ich Kinder in meinem Umfeld ansehe, die weitgehend ohne die eingeübten religiösen Rituale, ohne die Frage, ob wir auf Größeres bezogen sind, aufwachsen, frage ich mich, was sie halten wird, wenn es im Leben eng wird. Welche Schätze werden sie abrufen können? Welche Lieder werden Menschen künftig miteinander singen? Oder bleibt nur das passive Hören, kein Spüren der eigenen Stimme, kein Einschwingen in eine Gemeinschaft? Was ist mit den Gedichten, die vermitteln, was weder rational noch wissenschaftlich sagbar ist? Gerade zu Weihnachten ist die Sehnsucht nach Geborgenheit groß. Wir suchen sie vor allem in der Familie, in den Ritualen der kleinen Gemeinschaft. Nährt uns das wirklich als ganze Menschen? Ich habe meine Zweifel.

**Autorin**

**Dr. Christine Haiden**

Der Beitrag stammt von Dr. Christine Haiden und ist in der „Welt der Frauen“ 12/2019 erstmals erschienen.

Wir danken herzlich für die Erlaubnis zur Verwendung und empfehlen unseren Leserinnen und Lesern auch die Website [www.welt-der-frauen.at](http://www.welt-der-frauen.at).

# Erntedank

Denken und Danken

Matthias Lauber (3)



*Festlich mit Erntekrone und Erntegaben geschmückte Kirche*

Am 04. Oktober 2020 fand in unserer Pfarre der Erntedank-Gottesdienst statt, bei dem auch der Fachausschuss Kinderliturgie seine Gedanken einbrachte.

„In allen Bereichen des Lebens wirkt sich diese Pandemie aus. Und es ist noch kein Ende in Sicht. Die Ängste und Sorgen legen sich aufs Gemüt, immer mehr, so habe ich das Gefühl. Und wir feiern Erntedank. Heuer vielleicht noch mehr als sonst. Dieses Fest, Erntedank, kann und soll uns zum Nachdenken bringen. „Denken

und Danken“, diese Begriffe klingen nicht nur ähnlich, sie gehören zusammen.“ So meinte Pfarrmoderator Johann Bräuer in seiner Ansprache: „Wer nachdenkt, hat für vieles zu danken.“

Die wunderbare Musik, gespielt von Agnes und Klara Brunnhofer, machte diesen Gottesdienst besonders feierlich. Ein herzliches „DANKE“ dafür. Am Kirchenplatz fand nach dem Gottesdienst ein kleiner Schmankerlmarkt statt, an dem selbstgemachte Produkte angeboten wurden.



*Klara und Agnes Brunnhofer*



*Selbstgemachte Schmankerl*

## Eltern-Kind-Treff

Mamas und Papas mit Babys und Kleinkindern

Seit Oktober 2020 treffen wir (Mamas und Papas mit Babys/Kleinkindern) uns jeden Donnerstag Vormittag von 09:30 bis 10:45 Uhr für lustige gemeinsame Spiele und Tänze mit unseren Kleinen sowie für gemeinsamen Austausch in lockerer Atmosphäre. Dazu werden von der Leiterin Margot Brucker kurze Gedankenimpulse zu Themen rund ums Eltern-Sein angeboten. Am Ende der Stunde jausnen wir selbst mitgebrachte Kleinigkeiten und trinken gemeinsam Tee. Unkostenbeitrag: 3,- Euro pro Einheit. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. (Vor Anmeldung unter [margot.brucker@dioezese-linz.at](mailto:margot.brucker@dioezese-linz.at) erwünscht.) Margot Brucker



Margot Brucker

*Ein aufregender Vormittag beim Eltern-Kind-Treff in unserer Pfarre.*

# Unsere Gruppen starten durch

## Ministrantinnen und Ministranten, Jungschar, Jugend

Margot Brucker (2)



Beim Jugendstart haben wir es uns mit Kinderpunsch und Keksen an der Feuerschale gutgehen lassen und uns über den gemeinsamen Austausch gefreut.

Ministrantenstunden: Freitag, 17:00 bis 18:00 Uhr. Verantwortliche: Klara und Vanessa Panic.

Jungscharstunde: Freitag, 18:00 bis 19:00 Uhr, für alle Altersstufen. Verantwortliche: Eva Landschützer, Romy Landschützer, Katrin Landschützer, Annika Zweimüller, Max Rittig, Paul Steinmayer, Florian Salzwimmer, Gabi Ulrich.

Jugendstunde: Freitag, 19:00 bis 20:00 Uhr, ab 13 Jahren. Zusätzlich findet einmal monatlich eine gemeinsame Aktion oder ein Ausflug statt. Hauptleitung: Lydia Wörster, Isabel



Nach der langen Corona-bedingten Pause haben wir uns mit Yoga wieder fit für die Jungschar gemacht.

Schraml. Jugendstunden-Leitung: Katrin Landschützer, Annika Zweimüller, Martin Hofer.

# Auf zur Firmung 2021!

## Firmvorbereitung

Wenn du bis zum 31. August 2021 14 Jahre wirst, kannst du dich in unserer Pfarre zur Firmung anmelden. Hast du dich schon zur Firmung 2020 (diese ist ja leider Pandemie-bedingt ausgefallen) angemeldet und möchtest 2021 dabei sein, melde dich bitte telefonisch im Pfarrbüro noch einmal an.

Die viertägigen Glaubens-Erlebnistage vom 30. April bis 03. Mai 2021 bilden das Herzstück unserer Firmvorbereitung (falls dieses Corona-bedingt nicht stattfinden kann, gibt es selbstverständlich ein Ersatzprogramm). Ebenso erwarten dich viele Workshops, wo du dich mit span-

nenden Themen beschäftigen kannst. Freuen darfst du dich auch auf so manche Gottesdienste und spirituelle Angebote, die wir miteinander feiern werden.

Die Anmeldeformulare für die Firmung (mit Eltern- und Patenbrief) werden ab 29. November 2020 am Schriftenstand unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro aufliegen. Ab diesem Zeitpunkt kannst du dich anmelden. Auf unserer Homepage steht auch ein Download bereit.

Die Firmung wird am Samstag, 29. Mai 2021 um 17:00 Uhr stattfinden! Das Firmteam freut sich schon auf dich und die gemeinsame Zeit!

## Gottesdienst mit Kinderkirche

### Schöpfungsgeschichte



Katharina Koller und Tina Hofer betrachten mit zwei kleinen Besucherinnen die Schöpfung

Am 18. Oktober 2020 feierten 22 Kinder gemeinsam mit Tina Hofer und Katharina Koller im Pfarrsaal wieder Kinderkirche. Dieses Mal wurde die Schöpfungsgeschichte spielerisch dargestellt und zum Schluss gab es ein Bastelheftchen zum Anmalen für die Kinder.

## Aktion Küchenschrank

### Fachausschuss Caritas



Sammelkorb in der Kirche

Der Fachausschuss Caritas unserer Pfarre unterstützt auch heuer wieder bedürftige Pfarrangehörige in der Adventzeit. Es werden in der Kirche zu den Gottesdienstzeiten haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt. Auch die Abgabe im Pfarrbüro ist zu den Öffnungszeiten möglich. Auch eine Überweisung auf das Spendenkonto der Pfarrcaritas (IBAN: AT411513000961010121 BIC: OBKLAT2L) ist möglich. Das Geld wird für eine rasche Hilfe für Menschen verwendet, die sich in Notsituationen an unsere Pfarre wenden. Die Caritas dankt für Ihre Unterstützung.

## Getauft wurden



KREBS Valentina,  
OBERLEITNER Luisa Maria,  
SCHINDLER-FANTASIA Negan Brain,  
DORNSTÄDTER Maja,  
MAHR Emilia Mercedes,  
THALLINGER Jonas,  
ROITHMAIR Helena Manuela Gabriela

## Geheiratet haben



SEIDL Sandra  
und  
DOBRIETZHOFFER Andreas

## Verstorben sind



BONIFART Jakob, 85.Lj.,  
SILBERMAYR Mathilde, 87.Lj.,  
HUBER Johanna, 88.Lj.,  
DEMELBAUER Anna Elise, 93.Lj.,  
STOIBER Hubert, 87.Lj.,  
SCHEIBELBERGER Johann, 83.Lj.,  
VORABERGER Franz, 75.Lj.

## Gottesdienste

Dienstag, 19:00 Uhr:  
„Feierabend mit IHM“, meditativer  
Gottesdienst, in der Kapelle  
(außer in den Ferien)  
Donnerstag, 19:00 Uhr:  
Hl. Messe, in der Kapelle  
Samstag, 19:00 Uhr:  
Gottesdienst, in der Kapelle  
(bis auf weiteres beginnt die Sams-  
tagabendmesse aufgrund der Aus-  
gangsbeschränkung um 18:30 Uhr)  
Sonntag, 08.00 und 09.30 Uhr:  
Gottesdienst, in der Kirche;  
Zu den aktuellen coronabedingten  
Maßnahmen für Gottesdienste,  
Treffen von Gruppierungen und  
Veranstaltungen informieren Sie  
sich bitte auf unserer Homepage  
und im Schaukasten.

## Bürozeiten der Pfarrkanzlei

Montag 08:00 bis 10:00 Uhr,  
Dienstag 08:00 bis 10:00 und  
16:00 bis 18:00 Uhr,  
Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr,  
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr



unentgeltliche Anzeige



bezahlte Anzeige



Lottstrasse 18, 4600 Wels  
Tel.: 0664 821 5710  
peter.hofer@umweltenergie.at

Mit Verantwortung  
für die nächste Generation!

[www.umweltenergie.at](http://www.umweltenergie.at)

bezahlte Anzeige

# Totengedenken zu Allerseelen

Für 39 Frauen und Männer aus unserer Pfarre, die im vergangenen Jahr gestorben sind, zündeten wir in einem Gedenkgottesdienst ein Licht an. Für Menschen, die uns nahe waren oder auch fern geblieben sind, für alle Verstorbenen und Sterbenden. Wir fühlen mit den Menschen, die um einen lieben Verstorbenen trauern, und wünschen ihnen, dass sie Trost im Glauben eine Auferstehung finden.



Matthias Lauber

## 39 Kerzen für Verstorbene der Pfarre

Im Gedanken an den Tod kann und möge in uns das Sehnsuchtsbild des Himmels entstehen, eines Zustands des Lichtes und der Fülle des Lebens.

# PGR-Splitter

## PGR-Splitter 24. September 2020

Es erfolgte ein ausführliches Update der PGR-Leitung und aller Gruppierungen im Hinblick auf die Corona-bedingten Abläufe. Das gemeinsame Ziel ist es, das Pfarrleben lebendig halten zu können.

Neue Regeln gelten: Mund-Nasenschutz während des gesamten Gottesdienstes zu tragen (auch beim Kommuniongang), Mindestabstand mindestens 1 Meter, Desinfektionsmittel, wenig Gesang, Präventionskonzept für einmalige Feiern (Taufen, Trauungen, Firmungen ...). Die jeweils aktuellen Regeln finden sich auf der Pfarrhomepage.

Die Lernzeit hat im September wieder begonnen, es herrscht großer Andrang.

Die Geburtstagsgratulationen werden heuer hauptsächlich mit der Post versandt

Die Aktion Kilo der Firmlinge konnte nicht stattfinden. Daher befinden sich keine gespendeten Lebensmittel mehr in der Pfarre. Die Aktion Küchenschrank im Advent wird aber stattfinden.

Die Erstkommunion findet am 13. und 16. Mai 2021 statt.



PGR Logo

## Zusätzliche Informationen aus der PGR- Leitungssitzung vom 22. Oktober 2020.

Der Adventmarkt kann in gewohnter Form nicht abgehalten werden. Es ist nur ein Stand mit Handarbeiten und weihnachtlichen Gestecken möglich.

Die PGR-Klausur wird auf Freitag, 20.11.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr beschränkt (wurde zwischenzeitlich gänzlich auf 2021 verschoben).

Der Pfarrball ist abgesagt.

Der nächste Flohmarkt der Pfarre findet 2022 statt.

Die Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten sollen nach Möglichkeit wieder als Livestream übertragen werden.

Jede 2. Reihe der Kirchenbänke wird aus Sicherheitsgründen abgesperrt.

Advent und Weihnachten werden sicher noch eine herausfordernde Zeit.

Ich bitte Sie/euch, trotz Abstands und Maske am Pfarrleben so gut es geht teilzunehmen.

Pfarrassistent

Andreas Hasibeder

## An der WunderBar

Liebe Pfarrblattleserin, lieber Pfarrblattleser!

Wie du schon weißt, flüstert Maria Wallmann leider nicht mehr im Turm. Einfach jemand anderen flüstern lassen? In der Sitzung zur Erstellung des vorliegenden Pfarrblattes waren wir uns schnell einig, dass wir da Maria nicht einfach ersetzen können und wollen. Somit rufen wir hiermit eine neue Rubrik ins Leben, genannt „An der WunderBar“. In den zwei Jahren, die ich als Pastoral Mitarbeiterin hier in der Pfarre mitarbeiten darf, werde ich für die Verschriftlichung von Anekdoten aus dem Leben, die zum Staunen und Wundern anregen, zuständig sein. Denn das Leben ist ja wirklich eine WunderBar ...

Ich würde mich auch sehr über Austausch freuen. – Was in deinem Leben bringt dich zum Staunen? Schreib mir, wenn du willst: [margot.brucker@dioezese-linz.at](mailto:margot.brucker@dioezese-linz.at).

Die Ampel steht auf Rot. Widerwillig bleibe ich stehen und hadere damit, dass die Zeit einfach skrupellos weiterläuft ... Wildes Vogelgezwitscher flattert knapp an mir vorüber. Ich sehe den im Flug balgenden Spatzen nach und muss lächeln. Mein im vorherigen Hetzen ins Stocken geratener Atem wird wieder fließender. Die aufgehende Sonne spiegelt sich in der Fensterscheibe des Gebäudes auf der gegenüberliegenden Straßenseite und schenkt mir so ungefragt ihr wohlthuendes Strahlen. Wie verzaubert von dieser erzwungenen Pause fahre ich bei Grün wieder los. Wo steht das nächste Stoppschild, das mich sanft auf die Wunder um mich herum hinweist?

## Gratulation

Andreas Hasibeder ist seit 1990, also seit 30 Jahren, in unserer Pfarre tätig, seit fünf Jahren als Diakon. Anfangs waren vor allem die Kinder und Jugendlichen sein Aufgabenbereich, seit 2013 leitet er als Pfarrassistent unsere Pfarre St. Josef.

## Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43(0)7242 43306  
 Vertretung: Monika Steinmaurer (Vorsitzende des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)  
 Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde  
 Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen  
 Verlagsort: Wels, Herstellungsort: Holzhausen  
 Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef  
 Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.  
 Redaktion: Margot Brucker, Ursula Geiser, Andreas Hasibeder, Margit Krennmayr, Matthias Lauber, Astrid Oberhammer, Monika Steinmaurer; Satz und Layout: Matthias Lauber  
<https://www.wels-stjosef.at>, [pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at)

## Pfarrliche Termine

### Livestream

im Advent und zu Weihnachten  
Die Gottesdienste der Adventkranzsegnung (16:00 Uhr), von 1. bis 4. Adventsonntag (09:30 Uhr), Kindermesse (16:00 Uhr), Messe (23:00 Uhr) und am 25.12.2020 (09:00 Uhr) werden als Livestream auf unserer Homepage übertragen.

Ob die Termine wie geplant stattfinden entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage  
<https://www.wels-stjosef.at>

#### Samstag, 28. November 2020

16:00 Uhr: Adventkranzsegnung  
17:00 Uhr: Adventkranzsegnung,  
kein Adventmarkt – Adventgestecke werden aber angeboten  
18:30 Uhr: Gottesdienst

#### Sonntag, 29. November 2020

1. Adventsonntag  
08:00 Uhr: Gottesdienst  
09:30 Uhr: Gottesdienst

#### Dienstag, 01. Dezember 2020

06:30 Uhr: Rorate, in der Kapelle  
anschl.: Frühstück im Stüberl

#### Freitag, 04. Dezember 2020

18:00 Uhr: Jungschar-Nikolaus,  
im Josefsaal

#### Samstag, 05. Dezember 2020

19:00 Uhr: Gottesdienst

#### Sonntag, 06. Dezember 2020

##### 2. Adventsonntag

08:00 Uhr: Gottesdienst  
09:30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderkirche zum Hl. Nikolaus

#### Dienstag, 08. Dezember 2020

##### Maria Empfängnis

09:00 Uhr: Gottesdienst

#### Samstag, 12. Dezember 2020

19:00 Uhr: Gottesdienst mit „sei so frei“-Aktion der kmb

#### Sonntag, 13. Dezember 2020

##### 3. Adventsonntag

08:00 Uhr: Gottesdienst mit „sei so frei“-Aktion der kmb  
09:30 Uhr: Gottesdienst mit „sei so frei“-Aktion der kmb

#### Dienstag, 15. Dezember 2020

06:30 Uhr: Rorate, in der Kapelle  
anschl.: Frühstück im Stüberl

#### Freitag, 18. Dezember 2020

18:00 Uhr: Sternsinger-Probe

#### Samstag, 19. Dezember 2020

19:00 Uhr: Gottesdienst

#### Sonntag, 20. Dezember 2020

##### 4. Adventsonntag

08:00 Uhr: Gottesdienst

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderkirche

#### Dienstag, 22. Dezember 2020

06:30 Uhr: Rorate, in der Kapelle  
anschl.: Frühstück im Stüberl

#### Donnerstag, 24. Dezember 2020

##### Heiliger Abend

14:30 Uhr: Weihnachtlicher Kindergottesdienst  
16:00 Uhr: Weihnachtlicher Kindergottesdienst, jeweils in der Kirche und am Vorplatz  
23:00 Uhr: Christmette

#### Freitag, 25. Dezember 2020

##### Fest der Geburt des Herrn

09:00 Uhr: Gottesdienst mit Bläsern

#### Samstag, 26. Dezember 2020

##### Stephanitag

09:00 Uhr: Gottesdienst

#### Donnerstag, 31. Dezember 2020

##### Silvester

17:00 Uhr: Jahresdankfeier

#### Freitag, 01. Jänner 2021

##### Neujahr

09:00 Uhr: Gottesdienst

#### Sonntag, 03. Jänner 2021 bis

#### Dienstag, 05. Jänner 2021

##### Dreikönigsaktion

#### Mittwoch, 06. Jänner 2021

##### Heilige Drei Könige

##### Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr: Gottesdienst mit den Sternsängern

#### Freitag, 08. Jänner 2021

19:00 Uhr: kbw-Vortrag mit Judith Müller über die Straßenkinder in Bolivien, im Pfarrheim

#### Freitag, 22. Jänner 2021

19:00 Uhr: Eltern- und Patenabend zur Firmung, im Josefsaal und Stüberl

#### Dienstag, 02. Februar 2021

##### Maria Lichtmess

19:00 Uhr: Gottesdienst mit Kerzensegnung

#### Donnerstag, 04. Februar 2021

19:00v: Start für die Firmlinge, im Josefsaal und Stüberl

#### Samstag, 06. Februar 2021

##### Jugendskitag

19:00 Uhr: Gottesdienst mit Blasiussegen

#### Sonntag, 07. Februar 2021

08:00 Uhr: Gottesdienst mit Blasiussegen

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Paarsegnung und Blasiussegen

15:00 bis 17:00 Uhr: Kinderfasching im Josefsaal

#### Donnerstag, 11. Februar 2021

19:00 Uhr: Elternabend zur Erstkommunion, in der Kapelle

#### Freitag, 12. Februar 2021

17:00 Uhr: Jungschar-Fasching, im Josefsaal

#### Sonntag, 14. Februar 2021

10:30 Uhr: Faschingsstüberl der KMB

#### Mittwoch, 17. Februar 2021

##### Aschermittwoch

19:00 Uhr: Gottesdienst

#### Sonntag, 21. Februar 2021

##### 1. Fastensonntag

08:00 Uhr: Gottesdienst

09:30 Uhr: Gottesdienst

#### Freitag, 26. Februar 2021

15:00 Uhr: Kreuzwegandacht

#### Sonntag, 28. Februar 2021

##### 2. Fastensonntag

08:00 Uhr: Gottesdienst

09:30 Uhr: Gottesdienst zum Familienfasttag, gestaltet von der kfb

anschl.: kfb-Fastensuppenessen, im Pfarrsaal

### Eltern-Kind-Treff

mit Frau Mag. Margot Brucker, bis 17.12., dann wieder ab 14.01.2021, Donnerstag, von 09:30 bis 10:45 Uhr, im Pfarrheim, 1. Stock, Unkostenbeitrag 3,- Euro.

### Nikolausaktion

Die Nikolausaktion kann aufgrund der aktuellen Situation nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden. Wer einen Nikolausbesuch für seine Familie nicht missen möchte, hat die Möglichkeit diesen am Sonntag, 06. Dezember 2020 beim Gottesdienst um 09:30 Uhr zu erleben. Für die Nikolausfeier in der Familie um den Adventkranz finden Sie Anregungen und Texte auf unserer Homepage.

### Pfarrball

Der für 16. Jänner 2021 geplante Pfarrball wurde aufgrund der Covid-19-Situation abgesagt.

### SelbA-Kurs

2. Block – 5 Einheiten ab 01. bis 29.03.2021, von 14:00 bis 15:30 Uhr jeden Montag im Pfarrheim, 1. Stock mit Frau Silvia Gangl, Anmeldung im Pfarrbüro!

### Handarbeitsrunde

Derzeit gibt es keine Handarbeitsrunde im Pfarrheim.